

Liebe Eltern,

körperliche Aktivität ist eine Grundvoraussetzung für eine gesunde motorische, körperliche, aber auch geistige und psycho-soziale Entwicklung von Heranwachsenden. Sie beeinflusst die gesamte Persönlichkeitsentwicklung positiv. Sind Kinder langfristig zu wenig körperlich aktiv, führt dies, neben möglichen Defiziten in der motorischen/ körperlichen Fitness, auch zu einem erhöhten Risiko im weiteren Leben beispielsweise an Übergewicht/Adipositas, Diabetes, Osteoporose, Bluthochdruck oder depressiven Verstimmungen zu erkranken.

In unserer hochtechnisierten und stark von Medien geprägten Lebenswelt wird oftmals eine ausreichende körperliche Aktivität der Kinder vernachlässigt. Sie als Eltern sind deshalb umso mehr gefragt, den natürlichen Bewegungsdrang Ihres Kindes täglich zu unterstützen. Hierbei sollen Ihnen die Informationen und Übungsbeispiele in diesem Flyer Anregungen für einen „bewegten“ Alltag geben.



Kleine Bewegungsaufgaben mit großer Wirkung



FLIEGER

Übungsdauer:

bis 10 zählen,
dann Bein wechseln
kurze Pause,
3 x wiederholen
(beide Beine)

Ziel:

Verbesserung
von Gleichgewicht
und Koordination



HAMPELMANN

Übungsdauer:

3 x 10-15
Wiederholungen
mit kurzer Pause

Ziel:

Verbesserung
von Gleichgewicht
und Koordination

Was ist eine gesundheitswirksame körperliche Aktivität?

Körperliche Aktivität umfasst jede Bewegung, die durch die Skelettmuskulatur verursacht wird. Allgemein lassen sich zwei Formen von körperlicher Aktivität unterscheiden.

> **Alltagsaktivitäten:**

z. B. abwaschen, einkaufen und Treppensteigen

> **Gesundheitswirksame körperliche Aktivitäten:**

Dazu gehören alle Bewegungsformen, die (wissenschaftlich belegt) die Gesundheit fördern. Diese Aktivitäten erfolgen mit einer mittleren bis hohen Intensität, d. h. sie werden persönlich als etwas bis sehr anstrengend empfunden. Über Faustformeln können die beiden Intensitätsbereiche einfach ermittelt werden.

> **Mittlere Intensität:** Bei Bewegungen mit mittlerer Intensität kommt man zumindest etwas außer Atem (z. B. zügiges Gehen, Tanzen, Spielen auf dem Spielplatz).

> **Hohe Intensität:** Bei Bewegungen mit hoher Intensität kann man nicht mehr durchgängig sprechen.

Bewegungsempfehlungen

Wie oft, wie viel und was?*

Für eine gesunde Entwicklung sollen Kinder und Jugendliche zusätzlich zu den Alltagsaktivitäten

- > jeden Tag mindestens 60 Minuten mit mittlerer oder hoher Intensität (d. h. schwitzend/schnaufend) körperlich aktiv sein,
- > davon an mind. 3 Tagen pro Woche muskelkräftigende und knochenstärkende Bewegungsformen ausführen,
- > regelmäßig Aktivitäten ausführen, die die Koordination verbessern und die Beweglichkeit erhalten.

* Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO)

Kindgerechte Beispiele für Bewegungsformen, die:



MUSKELN KRÄFTIGEN

Übungen mit dem eigenen Körpergewicht (z. B. Treppensteigen, Klettern, Wandern, Schwimmen)

KNOCHEN STÄRKEN Hüpfen, Springen, Laufen



KOORDINATION VERBESSERN

Balancieren, Tanzen, Ballspiele (z. B. Fußball, Handball)



Herausgeber
Ministerium für Gesundheit und Soziales
des Landes Brandenburg
Henning-von-Tresckow-Straße 2 – 13
14467 Potsdam
Internet: www.mgs.brandenburg.de

Layout, Satz und Druck: LGB

Bildernachweis: Titelbild & Kinder spielen mit Tüchern © Robert Kneschke – stock.adobe.com; Schwimmende Kinder © Katynn – stock.adobe.com; Junge mit Springseil + Kinder spielen Fußball © Africa Studio – stock.adobe.com

Auflage: 5.000 Stück, Stand: Oktober 2025



Bewegungsempfehlungen für Kinder zur Förderung der Gesundheit

Informationen für Eltern